

## Arbeitsplan zum Thema "Binnendifferenzierendes Arbeiten mit DaF-Lehrwerken"

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

**Ich kann** einen Arbeitsplan mit Präsentationssaufgabe und binnendifferenzierenden Übungen erstellen und diesen präsentieren.

Aufgaben	erledigt	überprüfen lassen	Wie war die Aufgabe? 
Aufgabe 1			
Aufgabe 2		X	
Aufgabe 3			
Aufgabe 4			
Aufgabe 5 a) Aufgabe 5 b)		X	
Aufgabe 6			
Aufgabe 7			
Aufgabe 8 a) Aufgabe 8 b)			

## **Arbeitsblätter 1-3 „Wie erstelle ich auf der Grundlage eines Kapitels aus einem DaF-Lehrwerk einen Arbeitsplan?“**

*Benötigtes Material: Lehrwerk, Audio-CD, Arbeitsbuch für Schüler/innen, evtl. Lehrerhandbuch*

**1. Wählen Sie eine Einheit in Ihrem Lehrwerk aus und lesen Sie die dazugehörigen Lernziele bzw. Kompetenzen** im Inhaltsverzeichnis. Lesen bzw. hören Sie sich erst einmal in die Einheit ein! Worum geht es? Welches Thema steht im Mittelpunkt? Was sollen die Schüler hier lernen? Verschaffen Sie sich einen Überblick z.B. mit einer Mind Map.

Vergessen Sie nicht, die Aufgabe in Ihrem Aufgabenplan abzuheften.

**2. Gibt es mehrere Ziele in dem Kapitel?** Zu welchem Ziel gibt es die meisten Übungen? Welches erscheint Ihnen am wichtigsten und lässt sich am besten mit der angegebenen Grammatik verbinden? Wählen Sie ein aus Ihrer Sicht zentrales Ziel aus und tragen Sie es in die Ich-kann-Zeile Ihrer Blanks-Vorlage ein. Besprechen Sie Ihr Ergebnis kurz mit dem Fortbildner.

**3. Die Präsentationsaufgabe: Wie sollen die Schülerinnen und Schüler (SuS) zeigen, dass sie das Ziel erreicht haben? Rollenspiel? Collage? Wandzeitung? Diagramm? Einen Aufsatz schreiben? Referat? Quiz? Podiumsdiskussion?** Ideen dafür geben Ihnen manche sprach- und handlungsorientierte Übungen oder evtl. der Haupttext des Kapitels. Schreiben Sie das auf, was Sie von den SuS erwarten, um zu sehen, was diese sich erarbeiten und üben müssen. Vielleicht müssen Sie nun das Ziel aus Aufgabe 2 etwas modifizieren.

**4. Was benötigen die SuS, was müssen sie üben, damit sie die Präsentationsaufgabe lösen können? Trennen Sie zwischen solchen Aufgaben, die die SuS alleine machen können und solchen, die einer Anleitung bedürfen.** Wählen Sie nun im Lehrwerk diejenigen Aufgaben aus, die zielführend für das Erreichen des Hauptziels sind und tragen Sie diese in das Blankoformular ein. Entscheiden Sie hierbei, welche Aufgaben geeignet sind, um sie im Plenum als Hör- oder Sprech-Aufgaben einzusetzen. Ergänzt werden können diese auch noch gut mit

Liedern und Spielen. Tragen Sie aber nur diejenigen Aufgaben in das Blankoformular ein, die die SuS alleine, mit einem Partner oder in Kleingruppen selbstständig lösen können. Die anderen Aufgaben sind solche, die Sie im Plenum anleiten. Schreiben Sie diese auf ein gesondertes Blatt.

### **5. Binnendifferenzierung:**

- a) Differenzierung nach Menge: Schlagen Sie im Arbeitsbuch nach. Welche Aufgaben müssen alle SuS erledigen, welche nicht? Hier spätestens taucht die Frage auf, welche **langfristigen Ziele** Ihre SuS erreichen sollen und wollen. Gibt es an Ihrer Schule vielleicht eine Verständigung darüber, dass alle SuS das für DSD1 erforderliche Niveau erreichen müssen, hingegen nicht alle das für DSD2 ? Pflichtaufgaben für alle gehören in den ersten Teil des Arbeitsplanes. Verteilen Sie die Aufgaben.
- b) Differenzierung nach Niveau: Kennzeichnet das Lehrwerk den Schwierigkeitsgrad der Aufgaben? In dem Fall müssen Sie dies im Arbeitsplan nur dazuschreiben mit dem Hinweis: Wähle das Niveau aus! Falls keine explizite Differenzierung erkennbar, dann entscheiden Sie selbst. Offene Aufgaben, Partner- und Gruppenaufgaben sind grundsätzlich schwerer als kleinschrittige Einzelaufgaben. Stellen Sie Ihrem Fortbildner kurz Ihre Überlegungen vor.

**6. Damit die SuS Übungen selbstständig überprüfen können, müssen Sie ein Lösungsblatt bereit halten.** Die Lösungen zu den Aufgaben im TB und WB finden Sie i.d.R. im Lehrerhandbuch. Erstellen Sie jetzt ein Lösungsblatt zu den von Ihnen ausgewählten Aufgaben.

### **7. Wie bewerten Sie die Schülerleistungen bezüglich der Präsentation?**

Überlegen Sie, welche Anforderungen Sie an die Präsentationsaufgabe stellen und wie Sie diese bewerten wollen: bestimmte Redewendungen, Länge, frei vorgetragen, laut und deutlich gesprochen, zum Publikum gesprochen etc.

### **8. Das Drumherum:**

a) Wie wollen Sie den Einstieg in die Unterrichtseinheit gestalten? Machen Sie die Präsentationsaufgabe vor? Gibt es einen Hörtext, der gut in das Thema einführt? Entwickeln Sie mit den SuS gemeinsam eine Mind Map? Überlegen Sie sich einen Einstieg.

b) Der Arbeitsplan nimmt ca. 50-60% der Unterrichtszeit ein. Die übrigen 40-50% dienen Übungen im Plenum: Lieder, Spiele, Hörverstehen, Grammatik, Wortschatz- und Ausspracheübungen. Schreiben Sie sich eine Liste mit entsprechenden Übungen auf, die Sie im Plenum anleiten wollen. Die Lehrerhandbücher mancher Lehrwerke bieten zum Teil eine Übersicht mit Sprachspielen (z.B. *Planet* vom Hueber Verlag).